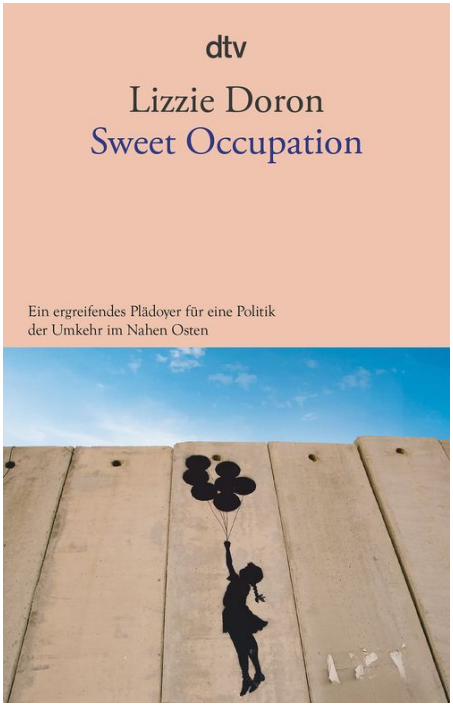


Lizzie Doron

Sweet Occupation

»Sieh deinen Feind an, und er hört auf, dein Feind zu sein.«

Fünf Männer, die im Gefängnis saßen und, nachdem sie wieder frei kamen, eine Friedenskämpfer-Bewegung gründeten: Die ehemaligen palästinensischen Terroristen Muhammad, Suleiman und Jamil aus den besetzten Gebieten sowie die israelischen Refuseniks Chen und Amil, die den Dienst an der Waffe verweigert haben. Lizzie Doron traf diese Männer. Ein Jahr lang hörte sie ihren Kindheitserinnerungen zu. Sie lernte ihre Träume und Ängste kennen, sie erfuhr von dem Moment, als sie anderen das Leben nahmen. Entstanden ist ein ergreifendes Dokument über einst Radikale, die dem sinnlosen Hass eine Perspektive entgegensetzen.

Lizzie Doron
Sweet Occupation

Deutsche Erstausgabe
208 Seiten

ISBN: 978-3-423-14691-3
EUR 12,00 [DE]
EUR 12,40 [AT]
ET 22. März 2019
Übersetzung: Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler
Übersetzer*in: Mirjam Pressler

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Dirk Skiba, 2023

Autor*in

Lizzie Doron

Lizzie Doron, 1953 in Tel Aviv geboren, wurde durch ihre Romane über die zweite Generation nach der Schoah bekannt. Mit ›Who the Fuck Is Kafka‹ – eine der wichtigsten literarischen Verarbeitungen des Nahostkonflikts – und ›Sweet Occupation‹ wandte sie sich politischen Themen zu. Lizzie Doron wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung. Sie lebt in Tel Aviv und Berlin.

Übersetzer*in

Mirjam Pressler

Mirjam Pressler (1940-2019) besuchte die Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt und war eine deutsche Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie schrieb für Kinder und Erwachsene. Ihre Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach und der Carl-Zuckmayer-Medaille. Sie übersetzte aus dem Hebräischen, dem Englischen, dem Niederländischen und dem Afrikaans ins Deutsche.

News

Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung 2018

Lizzie Doron gewann im Jahr 2018 den Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung.

Pressestimmen

»Entstanden ist ein ergreifendes Dokument über einst Radikale, die dem sinnlosen Hass eine Perspektive entgegensetzen.«

tachles – Das jüdische Wochenmagazin, 31. März 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»›Sweet Occupation‹ ist ein Buch, das eine große Weisheit vermittelt: Die Tragödie des anderen zu verstehen ist die Voraussetzung, um einander keine weiteren Tragödien mehr zuzufügen.«

versalia.de, *Winfried Stanzick*, 8. Juni 2017

»Enstanden ist dabei ein ergreifendes und persönliches Dokument einer Autorin, die sich und ihr ganzes bisheriges Leben und Erleben aussetzt einer neuen Erfahrung.«

leselupe.de, *Winfried Stanzick*, 14. Juni 2017

»›Sweet Occupation‹ ist ein Buch, das weit erkenntnisreicher ist als jede sachliche Analyse des Nahostkonflikts, weil es sich ganz auf die Menschen konzentriert, die darunter zu leiden haben.«

kommbuch.com, *Irmgard Hölscher*, 21. Juni 2017

»Der emotional berührende Roman ist nicht nur spannend, sondern zeigt auch die heutigen Probleme einer Friedenslösung. Breit empfohlen.«

Der Evangelische Buchberater, *Peter Bräunlein*, 1. September 2017

»Eine aufwühlende Lektüre.«

Die Rheinpfalz, *Birgit Hock*, 2. September 2017

»Ein wichtiges und ehrliches Buch, das die Kraft hat, Vorurteile und Kriegsgelüste abzubauen.«

silviamatras-reisen.at, *Silvia Matras*, 21. September 2017

»Plädoyer für einen veränderten Blick.«

Märkische Oderzeitung, *Boris Kruse*, 27. Dezember 2017

»Lizzie Dorons Buch ›Sweet Occupation‹ gibt einen fesselnden Einblick in die Lage zwischen Israel und Palästina.«

Passauer Neue Presse, 18. Januar 2019

»Lizzie Dorons Buch ›Sweet Occupations‹ gibt einen fesselnden Einblick in die Lage zwischen Israel und Palästina.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Passauer Neue Presse, *Carolin Federl*, 24. Januar 2019

»Der emotional berührende Roman ist nicht nur spannend, sondern zeigt auch die heutigen Probleme einer Friedenslösung.«

evangelische.de, *Peter Bräunlein*, 21. April 2023

»Fünf berührende Storys und eine berührte Autorin.«

Wina, *Anita Pollak*

»Das Buch ist eine eindrucksvolle Mischung aus Reportage und Roman, das mehrere ›Bekehrungs-‹ und Versöhnungsgeschichten erzählt, die in den Nachrichten aus dem Heiligen Land so oft vernachlässigt werden.«

Das Heilige Land, *Georg Röwekamp*

»›Sweet Occupation‹ ist ein mutiges, berührendes.feinfühliges, grundehrliches und mitreißendes Buch.«

Im Lande der Bibel, *Johannes Zang*

»Der emotional berührende Roman ist nicht nur spannend, sondern zeigt auch die heutigen Probleme einer Friedenslösung.«

Der Evangelische Buchberater, *Peter Bräunlein*

»Zuhören sollte man unbedingt auch Lizzie Doron, die sich in wirklich spannende Gespräche eingeklingt hat.«

IN München, *Rupert Sommer*

»In bestechend klaren, selbstkritischen Worten, dokumentiert Lizzie Doron, wie schwer es ihr fiel, jahrzehntelang eingeübte Denk- und Verhaltensmuster aufzubrechen.«

Deutschlandfunk, *Sigrid Brinkmann*, 13. April 2017

»Ihre Texte drücken beispielhaft das Empfinden der sogenannten ›2nd Generation‹ aus und fanden Eingang in israelische Schulbücher.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Deutschlandradio Kultur, *Frank Meyer*, 20. April 2017

»Mitreißend!«

3sat, 17. Mai 2017

»Auch mit der Erzählerin selbst passiert etwas. Ihr Buch verwandelt sich in eine Art dokumentarischen Entwicklungsroman.«

Neue Zürcher Zeitung, *Carsten Hueck*, 27. Mai 2017

»Lizzie Doron gelingt ein Bild von Israel/Palästina jenseits aller Klischees.«

Neue Presse, 22. Juni 2017

»Es ist dieses Erzählen aus den verschiedenen Perspektiven, das das Buch so ergreifend und aufwühlend macht.«

WDR 5, *Terry Albrecht*, 1. Juli 2017

»Lizzie Dorons Buch ›Sweet Occupation‹ läse man am liebsten in einem Zug. So spannend ist, was die Ich-Erzählerin zu sagen hat, was ihre Gesprächspartner zu erzählen haben.«

Süddeutsche Zeitung, *Elvira Gordon-Pusch*, 9. November 2017

»Dabei ist ›Sweet Occupation‹ nicht nur ein Buch über das Zuhören und die Kraft des persönlichen Gesprächs, sondern auch die Geschichte einer wundersamen Veränderung.«

WDR 5, *Elisabeth Nehring*, 22. Dezember 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Lizzie Doron bei dtv

- Wir spielen Alltag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28453-0
- Ruhige Zeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14574-9
- Der Anfang von etwas Schönem, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14630-2
- Nur nicht zu den Löwen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28356-4
- Who the Fuck Is Kafka, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1363-5
- Das Schweigen meiner Mutter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14254-0
- Sweet Occupation, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14691-3
- Es war einmal eine Familie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14602-9
- Who the Fuck Is Kafka, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14484-1
- Was wäre wenn, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28236-9